



Freitag, 11. September 2020

Waldfläche Nordrhein-Westfalens ist mehr als doppelt so groß wie Mallorca

Pressestelle

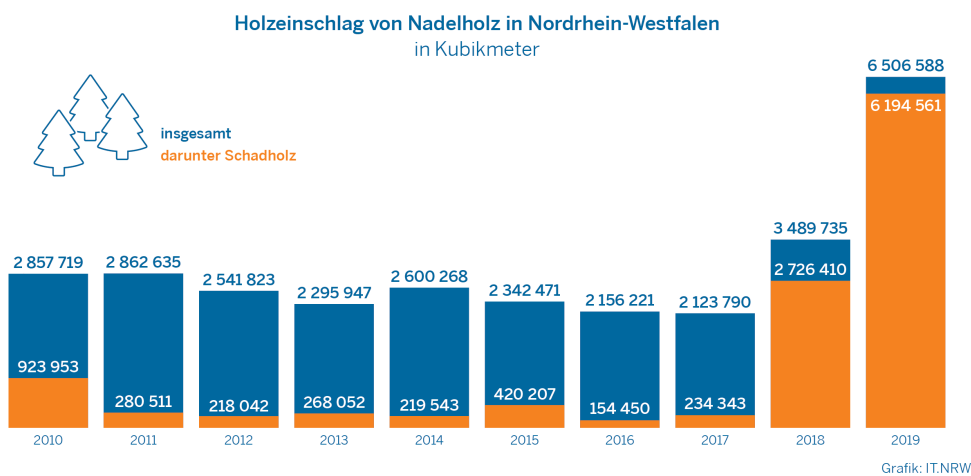
[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). 8 471 Quadratkilometer (km²) und damit 24,8 Prozent der gesamten Fläche Nordrhein-Westfalens (34 112 km²) waren Ende 2019 Waldflächen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, ist die Waldfläche NRWs damit mehr als doppelt so groß wie Mallorca (3 640 km²). Mit 3 265 Quadratkilometern liegen 38,5 Prozent der Waldflächen des Landes im Regierungsbezirk Arnsberg – allein im Hochsauerlandkreis gibt es 1 071 Quadratkilometer Wald. Den höchsten Anteil der Waldfläche an der Gesamtfläche hat mit 72,8 Prozent die Gemeinde Kirchhundem im Kreis Olpe.

Auf nahezu einem Drittel der Waldfläche (31,7 Prozent) steht Nadelwald (2 686 km²). Mehr als die Hälfte der Nadelwälder befindet sich im Regierungsbezirk Arnsberg (1 546 km²); hier ist auch der Anteil des Nadelwaldes an der gesamten Waldfläche mit 47,3 Prozent am höchsten. Den höchsten Anteil der Nadelwaldfläche an der Waldfläche hat Kirchhundem (Kreis Olpe) mit 84,4 Prozent.

Im Jahr 2019 wurden in Nordrhein-Westfalen 6,5 Millionen Kubikmeter (m³) Nadelholz eingeschlagen; das waren 86,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Bereits 2018 hatte der Holzeinschlag mit 3,5 Millionen Kubikmetern um 64,3 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahres (2017) gelegen. Von 2010 bis 2017 hatte der Holzeinschlag im Schnitt bei 2,5 Millionen Kubikmetern gelegen.



Tabellarische Daten der Grafik

Holzeinschlag von Nadelholz in Nordrhein-Westfalen		
Jahr	Holzeinschlag in Kubikmeter	
	insgesamt	darunter Schadholz
2010	2 857 719	923 953



Holzeinschlag von Nadelholz in Nordrhein-Westfalen		
Jahr	Holzeinschlag in Kubikmeter	
	insgesamt	darunter Schadholz
2011	2 862 635	280 511
2012	2 541 823	218 042
2013	2 295 947	268 052
2014	2 600 268	219 543
2015	2 342 471	420 207
2016	2 156 221	154 450
2017	2 123 790	234 343
2018	3 489 735	2 726 410
2019	6 506 588	6 194 561

Der Anteil von Schadholz (6,2 Mill. m³) am Nadelholzeinschlag lag 2019 mit 95,2 Prozent auf Rekordniveau. Damit wurde das bisherige Spitzenergebnis aus dem Jahr 2018 (2,7 Mill. m³; 78,1 Prozent) nochmals übertroffen. In den Jahren von 2011 bis 2017 hatte der Schadholzanteil durchgängig bei unter 20 Prozent gelegen.

In Nordrhein-Westfalen gab es 2016 laut Agrarstrukturerhebung 2 800 Forstbetriebe (mit mindestens zehn Hektar Waldfläche) die zusammen eine Waldfläche von 5 985 Quadratkilometern bewirtschafteten. Mit 2 461 Quadratkilometern befanden sich gut zwei Fünftel (41,1 Prozent) der Waldflächen in privatem Besitz. Bei 1 362 Quadratkilometern handelte es sich um Staatsforsten und bei 2 161 Quadratkilometern um Körperschaftsforsten. (IT.NRW)

(290 / 20) Düsseldorf, den 11. September 2020

[📄 Waldflächen in Nordrhein-Westfalen am 31.12.2019 \(Gemeindeergebnisse\)](#)